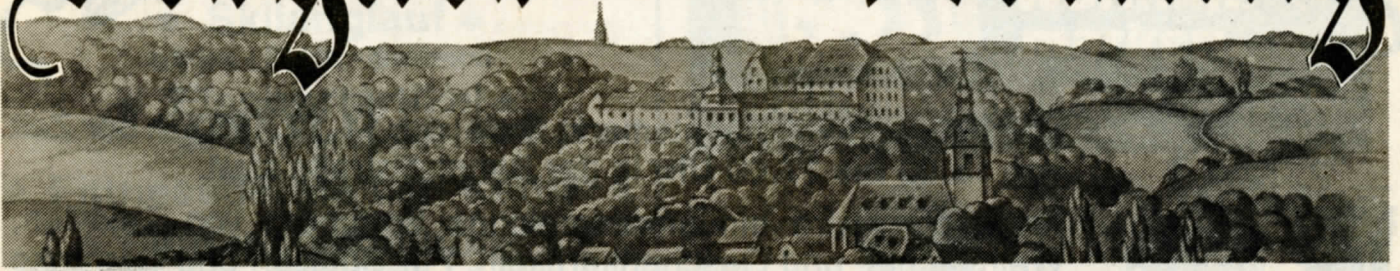


Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 4

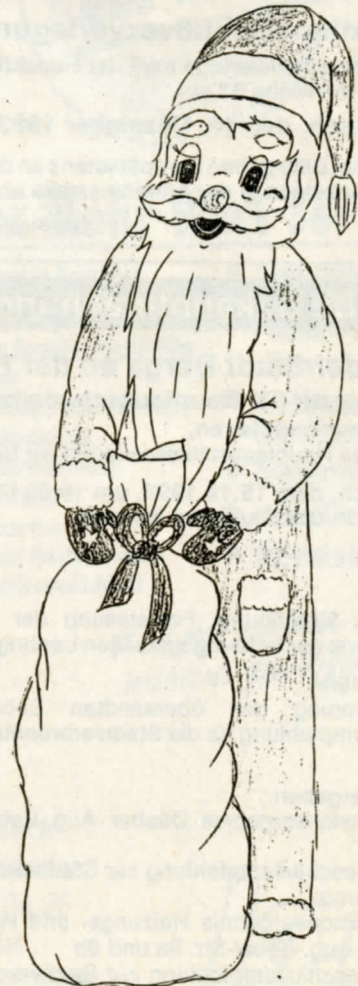
Freitag, den 10. Dezember 1993

Nummer 25

Weihnachtsmarkt in Berga/E.

am 11.12.1993
13.00 - 17.00 Uhr

in der Bahnhofstraße
Es erwarten Sie viele
Überraschungen:
gegen 14.30 Uhr kommt
der Weihnachtsmann !





Weihnachtsmarkt



Der Bergaer Weihnachtsmarkt findet am **11.12.1993** in der Zeit von **13.00 bis 17.00 Uhr** in der Bahnhofstraße statt.

Angeboten wird ein umfangreiches Sortiment von Textilien, Weihnachts- und Geschenkartikeln. Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt.

Besondere Überraschungen bietet der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr für unsere Kinder, dank der Spendenfreudigkeit der Gewerbetreibenden der Stadt Berga/Elster und ihrer Ortsteile.

Liebe Kinder,
den Weihnachtsmarkt dürft ihr nicht versäumen!
Gegen 14.30 Uhr kommt der Weihnachtsmann
und bringt sicher für jeden etwas mit.



Redaktionsschlußvorverlegung

Wegen der Weihnachtsfeiertage muß der Redaktionsschluß für die Ausgabe in Woche 51 auf

Mittwoch, den 15. Dezember 1993

vorverlegt werden. Bitte geben Sie spätestens an diesem Tag Ihre Texte und Anzeigen in der Annahmestelle ab.

Die Redaktion

- c) Malerarbeiten Robert-Guezou-Str. 44
- d) Klärgrubenabdeckung Poststraße

TOP 4: Buswartehäuschen Schule

TOP 5: Grundstücksangelegenheiten

Der TOP 5 findet unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jonas

Bürgermeister

Straßensperrung

wegen Weihnachtsmarkt der Stadtverwaltung

Hiermit wird bekanntgegeben, daß am 11.12.1993 wegen der Durchführung des diesjährigen **Weihnachtsmarktes** die Bahnhofstraße im Bereich ab Eiche bis ehemals Möbelkonsum in der Zeit von 9.00 bis 19.00 Uhr gesperrt ist.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtrat der Stadt Berga an der Elster

Einladung zur 53. Hauptausschußsitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur 53. Sitzung des Hauptausschusses laden wir Sie am

Mittwoch, dem 15.12.1993, um 19.00 Uhr
in das Klubhaus Berga/E.

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung

TOP 2: Haushalt 1994

hier: Beratung des übersandten Entwurfes und Beschlußempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung

TOP 3: Auftragsvergaben

a) Submissionsergebnis Dächer Aug.-Bebel-Str. 6, 8 und 10

Hier: Beschlußempfehlung zur Stadtverordnetenversammlung

b) Submissionsergebnis Heizungs- und Warmwasseranlage Aug.-Bebel-Str. 8a und 8b

hier: Beschlußempfehlung zur Stadtverordnetenversammlung

Aus der

Stadtverordnetenversammlung

39. Sitzung

Am 23. November fand im Klubhaus die 39. Sitzung der Stadtverordneten Bergas statt. Recht vielfältig war die zu bewältigende Tagesordnung. Zunächst bekannten sich die Stadtverordneten einstimmig nochmals zur Eingliederung Clodras in unsere Stadt. Nach der Vorstellung des Eingliederungsvertrages in einer Bürgerversammlung in Clodra könnte als Abschluß die Unterzeichnung des Vertrages noch im Dezember erfolgen.

Bestätigt wurde von den Abgeordneten auch der Nachtragshaushalt für 1993, der nur geringfügig geändert werden mußte. Schließlich erfolgte die Auftragsvergabe für eine Straßenbaumaßnahme im Ortskern von Tschirma, die bereits in den nächsten Tagen begonnen werden soll.

Abgelehnt wurde von den Abgeordneten die Inanspruchnahme des Altschuldenhilfegesetzes für die Wohnungen der Wismutsiedlung, da nach Auffassung aller Abgeordneten auf diesen Immobilien keine Schulden lasten. Auch eine durch Gesetz mögliche Mieterhöhung ab 1.1.94 wurde für die kommunalen Wohnungen abgelehnt, da erst noch entsprechende Werterhöhungen als Voraussetzung notwendig sind.

Dringender Handlungsbedarf bestand für Arbeiten zur Erhöhung der Tragfähigkeit der Brücke über den Pöltzschbach, da davon die Existenz mehrerer Betriebe abhängt. Die Arbeiten sollen auf Beschluß der Abgeordneten schon in den nächsten Tagen beginnen.

Nun wird in den Fachausschüssen bereits der Haushaltsplan für 1994 beraten, damit er in der letzten Stadtverordnetenversammlung dieses Jahres (21.12.) möglichst beschlossen werden kann.

Schubert
Stadtverordnetenvorsteher

Informationen aus dem Rathaus

Aus dem Ordnungsamt

Wir bitten alle Bürger, keine heiße Asche in die Container zu schütten.

In den letzten Tagen kam es dadurch wiederholt zu Containerbränden.

Des weiteren wird darauf hingewiesen, daß Wischwasser in Gullis geschüttet werden muß und nicht, wie es einige Bürger praktizieren, über die Straße.

Es bildet sich Eis und kann zu Unfällen kommen.

Um unseren Winterdienst nicht zu behindern, bitten wir alle Kraftfahrer, ihre Fahrzeuge so zu parken, daß für die Streufahrzeuge genügend Platz zum Vorbeifahren bleibt.

Das macht sich besonders bei schmalen Straßen, wie z.B. Karl-Marx-Str., Markersdorfer Weg, Wiesenstraße usw. dringend erforderlich.

Alle Hundehalter werden gebeten, ihre Hunde im öffentlichen Verkehrsraum nicht frei herumlaufen zu lassen.

Es kam bereits wiederholt zu Beschwerden von Bürgern unserer Stadt.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Gemeindeverwaltung Wolfersdorf

Antwortschreiben des Bundesumweltministers

Prof. Dr. Klaus Töpfer zur Problematik »Trinkwassersanierung Wolfersdorf«

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
im letzten Herbst hatten Sie mich um Unterstützung bei Ihren Bemühungen um Bereitstellung von Wismut-Sanierungsmitteln für die Erneuerung des Trink- und Abwassernetzes Ihrer Gemeinde gebeten.

Wegen der komplizierten Sach- und Rechtslage hat die Beurteilung des Vorhabens zeitaufwendige Prüfungen erforderlich gemacht. Beteiligt waren neben mehreren Abteilungen meines Hauses weitere Fachbehörden sowie das Bundeswirtschaftsministerium. In die Betrachtung einbezogen wurde auch Ihr an das Land Thüringen gerichteter Förderantrag vom 10.10.1992, den mir mein dortiger Amtskollege, Umweltminister Sieckmann, Ende November 1992 übermittelt hat.

Im Vordergrund der von mir veranlaßten Untersuchungen stand vor allem die Frage eines möglichen Zusammenhangs zwischen Sickerwasseraustritten am Speicherbecken B Culmitzsch des Sanierungsbetriebs Seelingstädt der Wismut GmbH und festgestellten Kontaminationen im Grundwasser sowie an Inkrustationen im Rohrleitungsnetz Ihrer Gemeinde. Nachdem sich Hinweise darauf ergeben hatten, daß zwischen der Wolfersdorfer Trinkwassergewinnungsanlage und dem Absetzbecken eine hydrogeologische Verbindung über den durch den Ort fließenden Bach bestehen könnte, habe ich den für Fragen des Bergrechts zuständigen Bundeswirtschaftsminister gebeten zu erklären, ob der Vorgang nicht ggf. als Bergschadensfall eingeordnet werden könnte.

Mir ist bekannt, daß Wolfersdorf die einzige Gemeinde im Bereich der Absetzanlage Culmitzsch ist, die bislang noch nicht an die Fernwasserversorgung angeschlossen werden konnte.

Umso mehr freut es mich zu hören, daß sich nunmehr auf der Grundlage der von mir angeregten Lösung eine einvernehmliche, den Verantwortlichkeiten und Interessen der Beteiligten gerecht werdende Finanzierungsregelung abzeichnet, so daß mit der Realisierung des Projekts hoffentlich schon bald begonnen werden kann.

Abschließend möchte ich nochmals um Verständnis dafür bitten, daß mein für September letzten Jahren geplanter Besuch in Ihrer Gemeinde wegen unvorhergesehener Terminalschwierigkeiten kurzfristig wieder abgesagt werden mußte. Vielleicht ergibt sich bei meinem nächsten Besuch in der Ostthüringer Bergbauregion ja die Gelegenheit, den ausgefallenen Termin nachzuholen. Einstweilen wünsche ich der Gemeinde und den Bürgern von Wolfersdorf alles Gute und viel Erfolg bei dem Sanierungsvorhaben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Klaus Töpfer

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 29.11. Herrn Franz Jung	zum 81. Geb.
am 30.11. Frau Marie Joeres	zum 86. Geb.
am 30.11. Herrn Paul Drechsler	zum 73. Geb.
am 29.11. Frau Elisabeth Hensel	zum 80. Geb.
am 01.12. Frau Gertrud Köhler	zum 70. Geb.
am 01.12. Herrn Georg Vogel	zum 80. Geb.
am 01.12. Frau Erna Siegel	zum 80. Geb.
am 01.12. Herrn Arthur Dreßler	zum 76. Geb.
am 02.12. Frau Paula Grützner	zum 80. Geb.
am 04.12. Frau Elfriede Mertsch	zum 70. Geb.
am 04.12. Herrn Gerhard Scheffer	zum 71. Geb.
am 04.12. Herrn Ernst Hoffmann	zum 73. Geb.
am 05.12. Frau Magdalena Ludwig	zum 73. Geb.
am 05.12. Frau Ella Aug	zum 76. Geb.
am 08.12. Herrn Richard Kalousek	zum 81. Geb.
am 10.12. Herrn Viktor Schmutzler	zum 87. Geb.
am 11.12. Frau Elisabeth Schneider	zum 89. Geb.
am 11.12. Frau Erna Serwotke	zum 82. Geb.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dezember 1993

Samstag	11.	Dr. Frenzel
Sonntag	12.	Dr. Frenzel
Montag	13.	Dr. Brosig
Dienstag	14.	Dr. Frenzel
Mittwoch	15.	Dr. Brosig
Donnerstag	16.	Dr. Brosig
Freitag	17.	Dr. Brosig
Samstag	18.	Dr. Brosig
Sonntag	19.	Dr. Brosig
Montag	20.	Dr. Brosig
Dienstag	21.	Dr. Frenzel
Mittwoch	22.	Dr. Frenzel
Donnerstag	23.	Dr. Brosig
Freitag	24.	Dr. Brosig
Samstag	25.	Dr. Brosig
Sonntag	26.	Dr. Brosig

Praxis Dr. Frenzel, Bahnhofstr. 20, Tel. 796.

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig
Platz der DSF 1, Tel. 5647, Puschkinstr. 20, Tel. 5640.

Schulnachrichten

Sanierungsmaßnahmen

an der Staatl. Grundschule Berga

Abgeschlossen werden in Kürze die Sanierungsarbeiten im Gebäude der Staatlichen Grundschule Berga. Für etwa 30.000,- DM werden die Toiletten für Jungen und Mädchen erneuert, neue Waschbecken installiert und notwendige Rohre ausgewechselt.

Ab 1994 ist dann eine Generalsanierung des Regelschulgebäudes, der Turnhalle, der Aula und des Schulhofes vorgesehen. Die entsprechenden Planungsunterlagen sind inzwischen alle durch das Ingenieurbüro HOPRO Gera erstellt und liegen auch im Landratsamt Greiz - dem Bauherrn - vor. Ausschlaggebend für den Baubeginn ist die Bereitstellung der beantragten finanziellen Mittel durch das Land bzw. den Bund.

Die Gesamtsanierung wird sich über einen Zeitraum von etwa drei bis vier Jahren erstrecken. Im kommenden Jahr ist zunächst die Heizungsumstellung auf Gas vorgesehen, was die Umweltsituation in der Stadt wesentlich verbessern wird (z.Z. heizen wir für beide Schulen etwa 60 bis 80 Zentner Kohlen täglich!). Außerdem sollen 1994 noch die Dächer erneuert und notwendige Wärmedämmungen vorgenommen werden.

Die zweite Etappe der Sanierung umfaßt dann die Erneuerung der gesamten Elektro- und Wasserinstallation sowie den teilweisen Fachraum- und Toilettenumbau.

In der dritten Bauetappe sind die Erneuerung der Fenster und die Gestaltung der Außenfassade geplant. Als letztes schließlich sind umfangreiche Malerarbeiten, die Neugestaltung der Räume für Physik, Biologie und Chemie sowie die Umgestaltung des Schulhofes vorgesehen.

Es bleibt zu hoffen, daß all diese Veränderungen so durchgeführt werden können, wie sie im Projekt geplant sind. Sämtliche Arbeiten müssen bei laufendem Schulbetrieb durchgeführt werden, was mit Sicherheit zu Erschwernissen in der Unterrichtsarbeit für Schüler und Lehrer führen wird. Andererseits können sich Schüler, Eltern und Lehrer über diese Sanierung freuen, denn bestimmt wird der Komplex der Grund- und Regelschule dann ein Schmuckstück in unserer Stadt sein.

W. Schubert
Schulleiter RS

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Berga

Sonntag, 12.12., 3. Advent
9.00 Uhr Optr. Knoll

Sonntag, 19.12., 4. Advent
14.00 Uhr Pfr. Winefeld

Freitag, 24.12., Hl. Abend
17.00 Uhr Pfr. Roßner

Samstag, 25.12., 1. Weihn.tag
9.30 Uhr Pfr. Genieser

Sonntag, 26.12., 2. Weihn.tag
kein Gottesdienst

Freitag, 31.12., Silvester
16.00 Uhr Sup. Witting mit hl. Abendmahl

Samstag, 1.1., Neujahr
10.00 Uhr Pfr. Genieser

Sonntag, 9.1., 1. n. Epiph.
14.00 Uhr Optr. Knoll

Ev.-luth. Kirchgemeinde Wernsdorf

Freitag, 24.12., Hl. Abend
16.00 Uhr Sup. Witting

Sonntag, 26.12., 2. Weihn.tag
13.30 Uhr Pfr. Genieser

Sonntag, 9.1., 1. n. Ep.
15.00 Uhr Optr. Knoll

Evang.- method. Kirche Waltersdorf

Weihnachtliche Bläsermusik

Nun schon zur Tradition geworden, bläst der Posaunenchor der evangelisch-methodistischen Kirche Waltersdorf am Samstag, 18.12., um 15.00 Uhr auf dem Marktplatz in Berga/E., Weihnachtslieder.

Zu dieser Bläsermusik und zur Christvesper am Heilig Abend, 15.00 Uhr, im Gemeindesaal, August-Bebel-Straße 30, sind Sie ganz herzlich eingeladen.

Katholische Kirche Berga

Sonntag, 12.12., 3. Adventssonntag
16.30 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 16.12.
ab 14.00 Uhr Besinnungstag der Gemeinde

Sonntag, 19.12., 4. Adventssonntag
9.00 Uhr Stationsgottesdienst

Freitag, 24.12., Hl. Abend
18.00 Uhr Christmette

Samstag, 25.12., Hochfest der Geburt des Herrn
9.00 Uhr Stationsgottesdienst

Sonntag, 26.12., Fest der Heiligen Familie
8.15 Uhr Hochamt
14.00 Uhr in Teichwolframsdorf hl. Messe

Freitag, 31.12., Silvester
16.00 Uhr hl. Messe

Samstag, 1.1., Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr
16.00 Uhr Stationsgottesdienst

Sonntag, 2.1.
9.00 Uhr Stationsgottesdienst

Der Wochentags-Gottesdienst ist am Donnerstag 17.00 Uhr.

Wir wünschen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Pfr. Wolfgang Franz
Gem.ref. Anna Konrad

Vereine und Verbände

An alle Vereine und Verbände

- Weihnachten rückt näher -

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie Ihren Vereinsmitgliedern, Freunden, Förderern und Gönnern ein angemessenes »Dankeschön« zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?

Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Allerdings ist es leider nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder beinhalten.

Wir bieten Ihnen dafür die Gelegenheit, in der letzten Ausgabe dieses Jahres Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein »Dankeschön« preiswert und weitreichend zu übermitteln.

Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen. Ihr Zeitungssteller berät Sie gerne.

Ihr VERLAG + DRUCK Linus Wittich KG
Schleizer Str. 2, 07937 Zeulenroda, Telefon 036628/5566.

Wanderverein Berga

Weihnachtsfeier

Am Samstag, 18.12., führen wir, gemeinsam mit dem Wanderverein »Elstertal« Gera, unsere Weihnachtsfeier durch. Treffen ist um 16.00 Uhr in der Gaststätte »Elsterperle« in Wünschendorf. Die Vereinsmitglieder, die mit dem Zug nach Wünschendorf fahren, treffen sich um 14.45 Uhr am Bahnhof Berga.

Bitte alle ein Päckchen im Wert von 10,- DM mitbringen. Tanzschuhe sowie gute Laune dürfen auch mitgebracht werden.

Über eine zahlreiche Teilnahme freuen sich der Vorstand und der Weihnachtsmann.

FSV Berga

Abt. Kegeln

Erste Niederlage des FSV Berga II beim TSV 1890 Waltersdorf I

Die Siegesserie des FSV Berga II endete im ersten Rückrundenspiel beim TSV 1890 Waltersdorf I. Beim ersten Auftritt auf der neuen Anlage in Waltersdorf tat man sich recht schwer und so kamen die erwarteten Ergebnisse nicht zustande. Nach mäßigen Einzelleistungen verlor man das Spiel mit einem Rückstand von 141 Holz. Bester Spieler vom FSV II war Klaus Gessner mit 387 LP. Die Gastgeber, welche sich immer besser auf ihrer Heimbahn zurechtfinden, gewannen das Spiel mit einem Gesamtergebnis von 2349 Holz. Tagesbester war der einheimische Sven Pieper mit 400 LP. Trotz der Niederlage bleibt der FSV Berga II weiter auf dem ersten Tabellenplatz.

Einzelergebnisse des FSV II:

R. Pfeifer 365, K. Gessner 387, Th. Simon 364, H. Albert 364, J. Hofmann 355, J. Pfeiffer 371.

Der FSV Berga I war an diesem Tag spielfrei, profitierte aber von der Niederlage des KTV 90 Greiz II zu Hause gegen Chemie Greiz II und stieß somit auf den zweiten Tabellenplatz vor.

Tabelle:

1. FSV Berga II 12:2
2. FSV Berga I 8:4
3. TSV 1890 Waltersdorf I 8:6
4. KTV 90 Greiz II 8:6
5. Chemie Greiz II 6:8
6. ESV Lok Teichdorf 6:8
7. TSV 1890 Waltersdorf II 0:14

Abteilung Fußball

A-Junioren

Zwei Siege in Folge

FSV Berga - SV Hermsdorf 2:0 (0:0)

FSV: Fröbisch: Schröters, Kirsch, Voigt, Zuckmantel, Reich, Lenhardt, Focht, Hamdorf (46. Harrisch), Schleining, Theil.
Tore: 1:0 (75.) Theil, 2:0 (80.) Harrisch

Die FSV-Junioren sicherten sich mit einer soliden spielerischen und kämpferischen Leistung gegen Hermsdorf den ersten Doppelpunktgewinn. Die Grundlage für den Sieg legte die Abwehr um Neulibero Michael Kirsch. An seiner Seite steigerten sich besonders Torhüter Andreas Fröbisch und Außenverteidiger Lars Schröters. Mit der Einwechslung von Michael Harrisch in das Mittelfeld erhöhten die Bergaer in der zweiten Halbzeit ihre Torgefahr. Marc Theil und Michael Harrisch waren schließlich mit zwei 16m-Schüssen erfolgreich und sorgten für den verdienten Bergaer Sieg.

FC Thüringen Weida - FSV Berga 1:2 (1:0)

FSV: Fröbisch, Schröters, Kirsch, Zuckmantel, Voigt, Reich (55. Schleining), Harrisch, Theil, Lenhardt, Focht, Hamdorf.
Tore: 1:1 (80.) Kirsch, 1:2 (89.) Harrisch

Der FSV bot gegen den Tabellendritten Weida seine bisher beste Saisonleistung und bestätigte eindrucksvoll den Aufwärtstrend der letzten Wochen. Besonders lobenswert die kämpferische Einstellung der Bergaer. Aber auch spielerisch waren die FSVler ihrem Gegner überlegen. Dominierten bei den Gastgebern vor allem Einzelaktionen, so versuchten die Bergaer mit ruhigem Spielaufbau zum Erfolg zu kommen.

Ein Mißverständnis zwischen Lars Schröters und Andreas Fröbisch brachte die Weidaer in der 5. Minute in Führung. Allerdings machte bei diesem Treffer auch der Schiedsrichter keine gute Figur. Danach bestimmten die Bergaer das Spiel. Michael Harrisch ließ zwei gute Chancen aus. Auf der Gegenseite klärte Fröbisch mit guter Fußabwehr.

In der zweiten Halbzeit suchten die Gastgeber zunächst die Entscheidung. Pech für Weida, als zwei Distanzschüsse nur die Latte trafen. In der Schlußviertelstunde setzte Übungsleiter Wuttig auf alles oder nichts und beorderte Libero Michael Kirsch in das Angriffszentrum. Dieser zirkelte in der 80. Minute eine Flanke von Focht direkt ins Tor. Schließlich sorgte Harrisch mit einem Weitschuß in der vorletzten Spielminute für den vielumjubelten Siegestreffer. Damit kletterten die Bergaer in der Tabelle auf den 9. Platz und befinden sich erstmals in der Saison auf einem Nichtabstiegsplatz.

B-Junioren

Berga - Neustadt 1:3 (0:0)

Neustadt spielte zwar überlegen, aber vor dem Strafraum der Bergaer wurden sie immer wieder erfolgreich gestört. So wehrten sich die Gastgeber tapfer. Erst ein unglücklicher Fangfehler von Torwart D. Siegel brachte den Gästen die Führung. Ihre zahlreichen Chancen nutzten sie nun zu zwei weiteren Treffern zum 2 bzw. 3:0. Unsere B-Junioren gaben aber nicht auf und sorgten teilweise für etwas Entlastung. Dies wurde mit dem Ehrentreffer belohnt, als ein Neustädter Abwehrspieler in Bedrängnis den Ball ins eigene Tor abfälschte. Ansonsten aber auch in dieser Höhe verdienter Sieg der Gäste.

Aufstellung:

Siegel, Fülle, Held, Rehwald, Zuckmantel D., Sobe, Rohde, Büttner, Pfennig, Heinrich, Seiler, Michael, Grimm

C-Junioren

Berga - Ronneburg 1:5

Die Ronneburger waren spielerisch und vor allem körperlich den Bergaer Schülern klar überlegen. Sie spielten auf dem Schneeboden sehr zielstrebig und machten aus dem Mittelfeld viel Druck nach vorn. Unsere Mannschaft, durch Verletzung (Tetzlaff) und Krankheit (Fröhlich, Hoffrichter) auf 3 Positionen umgesetzt, konnte nur 10 Minuten lang im ersten Abschnitt das Spiel ausgleichen gestalten. Fehlendes Durchsetzungsvermögen und zögerndes Abwehrverhalten machten dem Gast das Toreschießen leicht.

Bei den wenigen Entlastungsangriffen gelang D. Russe per Kopf, nach schöner Flanke von T. Grimm, der einzige Bergaer Treffer. Mit etwas mehr Konzentration wäre ein besseres Ergebnis möglich gewesen.

Aufstellung:

Siegel, Hofmann, Trommer, Hille, Lenk, Bergner, Köhler, Michael, Russe, Beloch, Grimm, Steiner

Triptis - Berga 0:0

Die Bergaer Schülermannschaft besaß leichte spielerische Vorteile, die die Triptiser mit enormem Einsatz ausgleichen. So entwickelten sich trotz der schwierigen Platzverhältnisse ein interessantes und kurzweiliges Spiel. Aber vor den Strafräumen war meistens Endstation. Ein Lattentreffer von D. Siegel war die größere Chance im ersten Spielabschnitt. Auf der anderen Seite hatte Triptis zwei Möglichkeiten, allein vor dem Bergaer Tor. Die letzten 15 Minuten der 2. Halbzeit brachten noch einmal Spannung ins Spiel. Nach einem Foul an M. Beloch im Strafraum schoß D. Russe den fälligen »Elfer« an den Pfosten. Den zurückspringenden Ball erkämpfte sich Chr. Bergner, der erneut klar gelegt wurde, aber der Schiri hatte nicht den Mut zum zweiten Strafstoß.

Durch Meckern und Diskutieren handelten sich Russe und Bergner noch eine 5 min. Zeitstrafe ein. Berga überstand mit nur 9 Mann die Strafzeit und es blieb beim torlosen Unentschieden.

Aufstellung:

Tetzlaff, Hofmann, Fröhlich, Michael, Hille, Lenk, Bergner, Siegel, Grimm, Russe, Beloch, Steiner, Köhler

B-Jugend

Triptis - Berga 3:2 (0:1)

Ein Unentschieden wäre hochverdient gewesen. Unsere Jungen kämpften aufopferungsvoll und zeigten auch spielerisch einiges auf dem schwerbespielbaren Boden. In der ersten Hälfte eine Überlegenheit der Gastgeber und Chancen für mindestens 5 Tore. Außer 2 Lattenschüssen wurden sie alle kläglich vergeben. Für uns drei Möglichkeiten, als Pfennig von rechts schoß, der Ball aber von der Linie geholt wurde, dann das 0:1, das Gläser im Nachschuß von 20 m nach einem Freistoß erzielte und Heinrich 5 m vor dem Tor, als er den Tormann anschoß.

In der 2. Hälfte war ein Kräfteabfall gegen den körperlich überlegenen Gegner zu befürchten. Das Gegenteil aber trat ein, unsere Jungen spielten überlegen und erspielten sich einige Möglichkeiten. Der angeschlagene Gegner erzielte aber die Tore. Nach 50 Minuten der Ausgleich, als ein Schuß von 16 m genau im unteren Eck einschlug. In der 65. und 70. Minute die 3:1 Führung für Triptis nach 2 Kontern. Dazwischen und danach große Möglichkeiten für Berga.

Der Treffer zum Endstand von Heinrich nach einer Eingabe vom besten Bergaer Spieler Michael kam leider zu spät. Für die gute Moral muß der gesamten Mannschaft ein großes Lob gezollt werden. Besonderes Lob für Pfennig, Rhode, Gläser und den vier ausgeborgten Spielern der C-Jugend.

Aufstellung:

Siegel, Büttner, Gläser, Sobe, Held, Michael, Zuckmantel D., Rhode, Grimm, Pfennig, Heinrich, Lenk

Vom 12. Spieltag in der Bezirksklasse

Zu spät Respekt abgelegt

1. SV Gera II gegen FSV I 2:1 (2:0)

Aufst.: Kloße, Weißig, Wetzel, Gabriel, Seiler, Hofmann, Rehnig, Beyer, Fischer, Urban, Krügel (ab 45. Neumann f. Gabriel und ab 45. Würzer f. Fischer)

Vom 13. Spieltag

Pölzig war zufrieden

FSV I gegen TSV Pölzig 1:1 (1:1)

Aufstellung: J. Treffkorn, Weißig, Neumann, Wetzel, Seiler, Treffkorn, Rennig (ab 66. Gabriel), Wunsch, Urban, Beyer, Krügel

Aktuelle Tabelle:

1. Gera-Zwötzen 13 / 38:12 / 23:3

2. Berga 13 / 38:18 / 20:6

3. Göbnitz 13 / 38:17 / 19:9

Ausgefallen:

Wegen dem Tauwetter kam es für Berga nicht zum 14. Spieltag und die Partie gegen Langenleuba muß nachgeholt werden.

Vorschau:

FSV Berga gegen 1. SV Gera II

Pokal: Sollte das Wetter mitspielen, kommt es für unsere Elf am 18.12. (13.00 Uhr) erst zur 3. Runde im Vereinspokal (bisherige Ausfälle).

An diesem Tag wird eigentlich schon die 4. Runde ausgespielt. Sollte unsere Elf weiterkommen, ist der Gegner aus der Begegnung Braunichswalde - BW Niederpöllnitz.

D-Jun.: 18.12., 9.00 Uhr FC Greiz - FSV

C-Jun.: 10.15 Uhr FC Greiz - FSV

B-Jun.: 9.00 Uhr Lobenstein - FSV

A-Jun.: 10.30 Uhr Lobenstein - FSV

Frauenverein Wolfersdorf

»Tannenbaum - Setzen«

eine Tradition der Frauengruppe Wolfersdorf e.V.

Der Frauenverein Wolfersdorf e.V. führte am 27.11.1993 zur Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit einen bunten Nachmittag durch mit weihnachtlicher Umrahmung.

Zu diesem Nachmittag wurde ein etwa 5 m hoher Tannenbaum aufgestellt.

»Das Tannenbaum - Setzen« soll nun, so der Vorstand der Frauengruppe, zur alljährlichen Tradition werden.

Es war rundum ein gelungenes Fest. Dazu beigetragen haben die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, die uns tatkräftig unterstützt haben, angefangen von den zahlreichen Frauen, die Kuchen und Plätzchen gebacken haben, Frau Ohm, die in mühsamer Kleinarbeit eine wertvolle Dorfchronik erstellt hat und mit Unterstützung des Dorfes eine interessante Ausstellung aufgebaut hat. Das rege Interesse der vielen Besucher, auch der kleinen, hat es bewiesen.

Dank gilt auch der Feuerwehr, die zu Beginn des Festes für den sicheren Stand des Tannenbaumes sorgten, die Beleuchtung dafür spendete die Firma Stölzner.

Schwer von Geschenken war der Weihnachtsmannsack, zur großen Freude der Kinder, die sich mit kleinen Gedichten bedankten.

Gefüllt wurde dieser von der Kreissparkasse Greiz und dem Textilgeschäft Karin Schemmel. Der Traktor, der den Weihnachtsmann sicher zu den Kindern brachte, wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Petrus ließ den Schnee nicht schmelzen und stimmte so alle mit seinem Wetter auf die Weihnachtszeit ein.

Die große Besucherzahl läßt hoffen, daß die begonnene Tradition weitergeführt wird.

Der Gewerbeverband informiert

Öffnungszeiten

Am Samstag, 18.12., sind alle Geschäfte in der Stadt Berga in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr zum vorweihnachtlichen Einkauf geöffnet.

Aus der Heimatgeschichte

Wolfersdorf, Wernsdorf und Großdraxdorf im Jahre 1880

Wie in Nr. 24/1993 unseres Amtsblattes berichtet wurde, erfolgte am 9. November die feierliche Unterzeichnung des Eingliederungsvertrages mit der Gemeinde Wolfersdorf (mit den Ortsteilen Wernsdorf und Großdraxdorf, die seit 1.1.1974 zu Wolfersdorf gehören).

Dies soll Anlaß sein, heute die Beschreibung dieser Dörfer vorzustellen, wie sie sich in dem 1880 in Berlin erschienenen Nachschlagewerk »Statistisches Universalhandbuch und geographisches Orts-Lexikon. Band V. Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach« findet.

Zur historischen Entwicklung soll hier nichts weiter gesagt werden; ich verweise vor allem auf die 1991 herausgegebene Wolfersdorfer Chronik und auf die Ortsbeschreibungen im Greizer »Heimatboden« vergangener Jahre.

Über Wolfersdorf heißt es vor 113 Jahren (S. 565 f. des Handbuchs):

Wolfersdorf,

Pfarrdorf, am Bahlerbach, 13 Kilom. nord-östlich von Weimar, 34 Kilom. ostnord-östlich von Neustadt, mit Friedensgericht, Pfarodie, Schule, Standesamt und 428 Einwohnern.

Gemeindevorstand: L. Eichelkraut.

Friedensrichter: L. Eichelkraut.

Ortsgeistlicher: Dr. Müller, Pf.

Schullehrer: Gustav Beck.

Standesbeamter: L. Eichelkraut.

Wundarzt: Hugo Plettner.

Grundbesitzer: Heitar Ar.

Timmich, Arno, Rittergut 161 17

Rippold, Christoph 25 90

Sonntag, August 24 20

Die Pfarre 24 —

Wethorn, Jakob 23 73

Milker, Gottlob 19 40

Fülle, Hermann 18 49

Hallbauer, Karl 18 25

Krausch, Georg 17 44

Fülle, Franz 16 37

Stöfel, Gottlieb 15 96

Eichelkraut, Louis 14 70

Strunze, Bernhard 9 43

Weifer, Gottlob 7 98

Künzel, Friedrich 7 77

Merbold, August 7 33

Jakob, Georg 7 7

Böttcher, Karl 6 12

Gerold, Gottlieb 5 77

Paker, Ernst 5 65

Schumann, Eduard 5 14

Handel:

Agent: Jul. Köhler (Feuer- und Hagelversich.). — Getreidehandlg.:

J. Köhler. — Kohlenhandlg.: W.

Fröhlich. — Materialwaarenh.: Fr.

Helm. F. Meister. — Mehlgöhlh.:

Julius Hallbauer. Zul. Köhler. —
Schnittwaarenhandlg.: G. Feistel. —
Diehhändler: Franz Franke.

Gewerbe.

Bäcker: Julius Hallbauer. —
Barbier: H. Plettner. — Böttcher:
Joh. Schumann. — Fleischer: Louis
Kästner. — Gastwirth: H. Fülle.
— Korbmacher: Fr. Ebhardt. —
Mühle: Louis Hilbert. — Restaur-
rateure: Christ. Meister. Hermann
Pfeiffer. — Schmiede: F. Helm.
G. Peufert. — Schneider: H. Braun.
F. Jäppel. — Schuhmacher: A.
Lippold. Christ. Meister. — Sieb-
macher: Heinr. Pitschke. — Stell-
macher: Zul. Kirchhof. — Strumpf-
wirker: G. Feistel. — Tischler: A.
Lorbeer. A. Wolf. — Ziegelei:
Chr. Lippold, Pächter K. Pfeiffer.

Auf S. 545 wird über Großdraxdorf berichtet:

»Großdraxdorf mit Lohgut (richtig: Lochgut. F.R.), Dorf, 5 Kilom.
östlich von Weida, 27 Kilom. östlich von Neustadt, mit 77 Einwoh-
nern, Friedensgericht Endschütz, Parochie, Schule und Stan-
desamt Veitsberg, Post Berga.
Gemeindevorstand: J.G. Geiler

Grundbesitzer	Hektar	Ar
Bräunlich Daniel	43	85
Hilbert Fr. August	34	64
Häselbarth Karl Julius	25	49
Büttner Friedrich	18	27
Lätzsch Franz	17	66
Engelhardt Franz	16	55
Geiler Joh. Gottfr.	9	25
Die Gemeinde	7	37
Müller Joh. Gottfr.	7	3

Gewerbe

Gastwirth (Gemeinde-Schenke): Pächter Fr. Berthel.
Korbmacher: G. Bräunlich. — Weber: G. Poser.«

Über Wernsdorf (S. 654) finden sich folgende Angaben:

»Wernsdorf mit Schauderei,
Kirchdorf, 11 Kilometer nordöstlich von Weida, 32 Kilom. ost-
nordöstlich von Neustadt, mit Friedensgericht, Schule und 234
Einwohnern. Parochie und Post Berga, Post Wolfersdorf. / die
zweimalige Erwähnung der Post ist vielleicht ein Druckfehler.
F.R./

Gemeindevorstand: J.H. Fülle
Friedensrichter: Richard Lindig
Schullehrer: Richard Lindig

Grundbesitzer:	Hektar	Ar
Semmel Ernst Rittergut	45	16
Hermann Richard, Fabrikbes.	29	51
Engelhardt Karl	29	51
Schreiber Franz	28	92
Koch Hermann	28	9
Hempel Michael	27	30
Scheffel Franz	24	72
Oehler Erdmann	22	31
Reinhold Gottlieb	20	83
Bräunlich Heinrich	15	64
Löffler Hermann	13	15
Hallbauer Gottlieb	9	27
Dörfer Franz	8	46
Misselwitz Julius	7	66
Vogel Ernst	7	7
Urban Franz	6	61
Hempel Heinrich	6	10
Fülle Heinrich	5	45

Handel.

Agent: Heinrich Wirbel (Feuer- u. Hagelsvers.) —
Materialwaarenh.: Heinrich Wirbel.

Gewerbe.

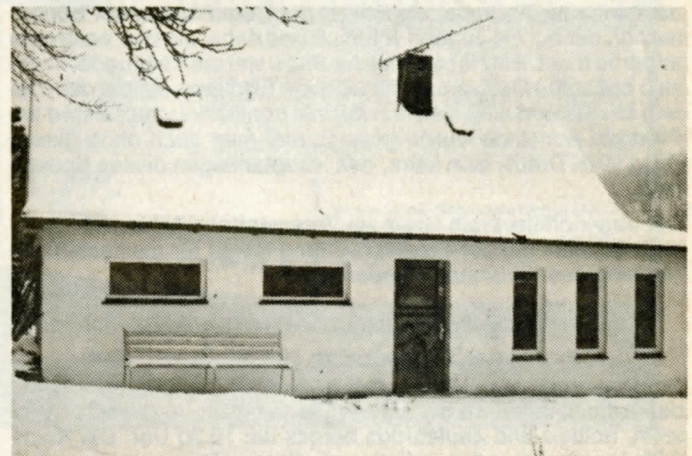
Dachdecker: Joh. Prager. — Gastwirth (Gemeinde-Schenke):
Pächter Heinrich Wirbel. — Restaurateur: Heinrich Fülle. —
Schmied: Heinr. Voigt. — Schneider: Wilh. Sämman. — Schuhma-
cher: Karl Fülle.«

Sicher leben noch heute Nachfahren einiger damaliger Einwoh-
ner in Wolfersdorf und seinen Ortsteilen. Auch aus dieser Sicht
sind vorstehende Angaben interessant und wissenswert.

Dr. Frank Reinhold

Jetzt red i

Die Jugend meldet sich zu Wort



Die Jugendlichen aus dem Jugendclub distanzieren sich von den
Sprühaktionen, die in letzter Zeit in Berga sichtbar geworden
sind. Wir wehren uns gegen das Vorurteil, daß alle Sachbeschä-
digungen in der Stadt immer in Zusammenhang mit dem Jugend-
club gebracht werden.

Täglich besucht eine Vielzahl von Jugendlichen aus Berga und
Umgebung den Jugendclub. Er ist für uns ein Ort, wo man sich
treffen, quatschen, Musik machen, Karten spielen oder Video
schauen kann. Wo sollten wir hin, wenn man uns diesen Treff-
punkt nimmt?

Trotz anders lautender Gerüchte machen wir uns Gedanken über
die Zukunft des Jugendclubs. Wir haben ihn in gemeinsamer Ar-
beit, mit Unterstützung der Stadt Berga und der Arbeiterwohl-
fahrt eingerichtet. Vieles ist in Eigenleistung entstanden. Wir ha-
ben die Räume tapeziert und gestrichen sowie Fußbodenbelag
verlegt. Das Haus bekam teilweise einen neuen Farbanstrich und
sogar Pflasterarbeiten führten wir selbständig aus.

Es gibt noch viel zu tun, wir sind bereit, anzupacken. Wir hoffen
auch im nächsten Jahr auf Unterstützung der Stadt bei der Be-
reitstellung von Material. Die notwendigen Arbeiten werden wir
selbst ausführen und damit vor allem die Außenansicht des Ju-
gendclubs verbessern.

Sonstige Mitteilungen

Jugendhilfe Greiz e.V. Nachlese zur Rockrevue »Voll Drauf«



Am 12. November erlebten ca. 130 nicht nur Jugendliche im Klubhaus Berga das Mathom-Theater mit ihrer Rockrevue »Voll Drauf« zum Thema Drogen und andere Süchte.

Die Aktivität dieser Problematik macht es notwendig, daß im Umgang mit diesem Thema neue Wege gesucht werden. Theater und Musik erweisen sich auch hier als Möglichkeit. In ca. 100 Minuten kamen so auch die verschiedenen Alters- und Personengruppen zu Wort.

Die Reisegesellschaft mit attraktiven Angeboten in bekannte Länder, der Schulabgänger, die Mutter und Tochter im Konflikt, der gestreßte Rockstar, die Polizei nach der Razzia, der Büttensprecher, der auf die Jugend schimpft und dabei ein Bier nach dem anderen trinkt. Ein Höhepunkt der Show war die Talkrunde, in der sich bekannte Drogen um die höchste Erfolgsquote bei den Opfern stritten und alles gewürzt mit viel Ironie, Heuchlerei und am Pranger. Am Ende wurde gezeigt, daß man auch ohne dieses Zeug »Voll Drauf« sein kann, das Hauptanliegen dieses Spektakels.

Der Jugendhilfeverein Greiz als Veranstalter möchte sich nochmals herzlich bei der Stadtverwaltung Berga für die kostenlose Nutzung des Klubhauses bedanken.

Das Arbeitsamt informiert

Kein langer Donnerstag vor Weihnachten

Am Donnerstag vor Weihnachten, dem 23. Dezember, schließt das Arbeitsamt Gera mit seinen Dienststellen in Greiz, Lobenstein, Schleiz und Zeulenroda bereits um 12.30 Uhr. Die Nachmittagssprechstunden entfallen an diesem Tag.

Ebenfalls nur bis 12.30 Uhr geöffnet sind das Berufsinformationszentrum in Gera und das BIZ-mobil in Greiz. Auch telefonische Auskünfte können am Nachmittag nicht erteilt werden.

Thüringer Forstamt Greiz

Achtung Waldbesitzer

Vielfältige Eigentumsstrukturen sowie ein gesundes Eigentümerbewußtsein sind wichtige Voraussetzungen für eine stabile Gesellschaftsstruktur. Die Rückgabe des bäuerlichen Kleinprivatwaldes in die Eigenbewirtschaftung durch die Waldbesitzer brachte eine Vielzahl von Problemen und Schwierigkeiten sowie Sorgen und Nöte für den einzelnen Waldbesitzer. Die Probleme sind sehr vielschichtig und können nur schwer allseitig gelöst werden.

Zur Unterstützung dieser Waldbesitzer hat der Thüringer Landtag ein Sonderprogramm zur Strukturförderhilfe für den Kleinprivatwald beschlossen. Dieses Sonderprogramm ist einmalig und beispielhaft für alle Bundesländer. Es sieht voraussichtlich bis 1994 rund 10 Millionen DM jährlich an Fördermitteln für waldbauliche und allgemein forstbetriebliche Maßnahmen zur Sicherung einer ordnungsgemäßen und nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder vor. Leider werden diese Mittel gegenwärtig nicht in dem zur Verfügung stehenden Umfang in Anspruch genommen.

Wer wird gefördert?

Kleinprivatwaldbesitzer (bis 100 ha), die über 0 - 20jährige Waldbestände verfügen und bis zur Wende den Wald nicht selbständig bewirtschaftet haben - LPG-Wald bzw. Vertragswaldbewirtschaftung durch die staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe.

Was wird gefördert?

Flächenvorbereitung, Aufforstung, Vor- und Unterbau, Nachbesserung, Kulturpflege, Bestandespflege, Bodenmelioration, Forstschutzmaßnahmen, Schutzpflanzungen, Maßnahmen zur Feinerschließung u.a.

Die Besonderheit dieses Förderprogramms ist die Vorfinanzierung. Der Antragsteller erhält bis zu einer Höhe von maximal 2.500 DM den Förderbetrag vollständig und darüber hinaus 50% des Betrages bereits vor Durchführung der Maßnahme als Zuschuß.

Dieses Programm zur Strukturförderhilfe für den Kleinprivatwald läuft voraussichtlich 1994. aus. Nutzen Sie deshalb jetzt und sofort noch die gebotenen Möglichkeiten. Suchen Sie umgehend den für Sie zuständigen Revierförster auf und besprechen Sie mit ihm notwendige Maßnahmen. Auch Maßnahmen - die erst im Frühjahr 1994 durchgeführt werden - können jetzt schon vorfinanziert werden.

Revier Berga, Herr Gottfried Nosofsky, Waltersdorf, Kirschallee 6, Tel. 036623/754

Revier Gommla, Herr Uwe Ruder, Gommla, Schnarrtanne 2c, Tel. 03661/69590

Revier Cronschwitz, Frau Christa Saler, Wünschendorf, Forsthaus Cronschw, Tel. 036603/8464

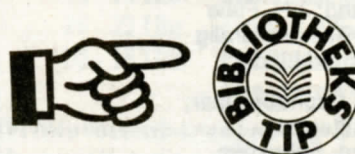
Zur Klärung weiterer Fragen und zur Beratung in forstlichen Fragen stehen neben den zuständigen Revierleitern auch das Thüringer Forstamt Greiz, in Waldhaus Nr. 7, Tel. 03661/3067 oder die Forstliche Wirtschaftsberatung, in Weida, Bahnhofstraße 29, Tel. 036603/2153 zur Verfügung.

Kosten für Aids-Tests werden übernommen

Für die Versicherten der AOK sind HIV-Antikörpertests kostenfrei, wenn der Test in Zusammenhang mit einer Fremdblutbehandlung in den letzten Jahren steht.

Die Meldungen über »verseuchte« Blutkonserven reißen nicht ab. Dennoch hält die AOK daran fest, daß die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung durch eine Blutkonserve als äußerst gering einzustufen ist.

Um allerdings ganz sicher zu gehen, sollte sich jeder, der in den letzten Jahren mit Fremdblutprodukten behandelt wurde, einem Test unterziehen. Die AOK übernimmt in diesen Fällen die entstehenden Kosten (insgesamt rund DM 80,-) in voller Höhe.



Neues aus der Bibliothek

Schmökerspäß zum Weihnachtsfest

Weihnachten - die stille Zeit des Jahres steht wieder vor der Tür. An langen Winterabenden findet sich bestimmt etwas Muse für Bücher. Steigende Entleihungszahlen beweisen, daß Lesen wieder »in« ist. Auch in diesem Jahr konnte durch Fördermittel der Bestand der Bibliothek durch zahlreiche Neuerwerbungen ergänzt und aktualisiert werden. Als Dienstleistungseinrichtung gehen wir bei der Buchbeschaffung ganz auf die Interessen und Wünsche unserer Leser ein. Im Vordergrund stehen Kinderbücher, Ratgeberliteratur, Nachschlagewerke für Schule und Ausbildung und natürlich Romane und Erzählungen.

Hier einige Buchempfehlungen:

- Zur guten Stunde. Das Familienbuch für die Winter- und Weihnachtszeit
- Lessing, Doris: Die Liebesgeschichte der Jane Somers. Ein einfühlsamer Liebesroman

- Brednich Rolf Wilhelm: Die Spinne auf der Yucca Palme. Eine Sammlung sagenhafter Geschichten von heute
- Bombeck Erma: Hilfe, ich habe Urlaub. Die vergnüglichen Reisekatastrophen der berühmtesten Hausfrau der Welt
- Welsh Renate: Johanna. Die Entwicklung eines lieblos großgewordenen Mädchens zu einer selbstbewußten jungen Frau. Ausgezeichnet mit dem Jugendbuchpreis
- Das Buch Otto von und mit Otto Waalkes. Das unübertroffene Otto-Buch, komplett irre
- Hettinger Gudrun: Neue Ideen Salzteig. Bastelbuch
- Reiss, Christa: Kerzen und Wachsbilder. Gießen, modellieren und bemalen
- Die Modellbahn. 5 Bände. Elektrik, Elektronik, Umbauen und verbessern, digitale Mehrzugsteuerung, Pfeifen und Läuten
- Gert Fröbe: Auf ein Neues sagte er... und dabei fiel ihm das alte ein. Geschichten aus meinem Leben

Wenn Sie Lust zum Lesen bekommen haben, schauen Sie doch mal vorbei. Wir beraten Sie gern.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr

Allen Lesern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und viel Spaß beim Lesen.

Der neue Weg zum TOP Angebot

... auf über 5.000 qm die Super-Auswahl von Deutschlands größter Baustoffhandels-Kooperation habegebaue.
30.000 Artikel in 13 großzügigen Fachabteilungen

gartercenter
dahinter stecken Garten-Profis

und
großen
Ausstellungen
○ Fliesen
○ Bäder
○ Holz
○ Bauelemente

Frohe Festtage
und alles Gute
für 1994



wünscht Ihnen Ihr
hagebaumarkt-
Team

hagebaumarkt
zeulenrodai
An der B94 07937 Langenwolsdorf Tel.: 036628/80084

• Sanitär • Elektro • Baustoffe • Fenster • Haushaltswaren
• Fliesen • SB-Möbel • Werkzeuge • Türen • Teppichböden



Gaststätte
„Bahnhof“

lädt herzlich ein zur

SILVESTER-PARTY

mit Tanz und großer
Glücksnummern-Verlosung
am **31.12.1993 ab 20.00 Uhr**



Für Speisen und Getränke
ist gesorgt!

Vorbestellung erbeten!

Inh. Karl-Heinz Mlinsk

07980 Berga/Elster • Telefon: (036623) 878

Wohlfahrtsmarken gibt's auch in Markenheftchen!



Schöne Motive –
für Hilfe, die Ihr Ziel erreicht.

Schon „eine“ hilft. Viele helfen viel...
Bei häuslicher Krankenpflege, bei der Unterstützung von Familien in Not, bei der Beschaffung von Materialien für Kindergärten, bei Fahrgeldern für Behinderte und „Essen auf Rädern“: Und in unzähligen Fällen mehr, die Hilfe rasch und unbürokratisch erfordern.

Das hilfreiche Porto für die Briefftasche.

Hilft Ihnen notfalls „aus der Verlegenheit“. Hilft vielen aus großer Not.
Erhältlich nur bei den Wohlfahrtsverbänden.

Impressum

„Bergaer Zeitung“

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung
Die Bergaer Zeitung erscheint 14-tägig jeweils freitags

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Postfach 223, 91292 Forchheim, Telefon 09191/7232-22
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster
- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Peter Menne
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wollen Sie nicht helfen?

Millionen Kinder der Dritten Welt leben ohne Hoffnung. Für nur 45 DM pro Monat retten Sie ein Kind aus seinem Elend. Werden Sie CCF Pate. Helfen Sie uns helfen. CCF ist eines der größten überkonfessionellen Kinderhilfswerke der Welt.



Für mehr Info: Einsenden an
CCF, Postf. 1105,
Nürtingen

CCF
Kinderhilfswerk

CCF
Kinderhilfswerk e.V.
Postfach 1105
Nürtingen
Tel. 070 22/33010

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband. Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft, Stuttgart, (BLZ 60120500) Kto.-Nr. 7780000

Neueröffnung

in der Robert-Guezou-Straße 24
(ehem. Kaufhaus) im 1. Stock

Im Angebot: ■ Möbel verschiedener Art
■ Geschenkartikel
■ Weihnachtsartikel
■ Textilwaren
■ Spielwaren usw.

Alle Artikel bis 31.12.13 teilweise bis 50 %
preisreduziert.

VOWI-Handelsagentur

EDEKA-Markt

Berga/E. - Ernst-Thälmann-Straße 2

Sparen bei Markenwaren Top-aktuell solange der Vorrat reicht preisaktiv

Mon Cheri Pa. 150 g **3.99** **Milka** Tafel 100 g **0.77**

Jacobs Kaffee Pa. 500 g **5.99** **Weihnachtsbtl.** Btl. 225 g **2.99**

Bärenmarke 10 % ... Do. 340 g **1.11** **Weihnachts-Mann** Stck. 60 g **0.79**

Butter "Durament" Stck. 250 g **1.49** **Weihnachts-Mann** Stck. 150 g **1.59**

Obst und Gemüse **Äpfel Halle-Saale** verschiedene Sorten

Bananen kg **1.89** **Golden Delicios Idared Gloster** ... kg **1.29**



Gottsmanngrüner Pils
20 x 0,5 l Flaschen **19.99**
+ 1 Flasche gratis

Werben ist wie Rudern gegen den Strom – wer aufhört, treibt zurück!

Wir sind für Sie da.

Nicht umgekehrt ...



Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Geschäftseröffnung bedanken wir uns herzlich.

Saunabetrieb Gollmann,
Uhlandstraße 8
07973 Greiz
Telefon 0161-5312546



Auf vielfachen Wunsch unserer verehrten Kundschaft ab Montag, dem 15. November 1993

veränderte Öffnungszeiten

Montag	10 - 15 Uhr	Frauensauna
	15 - 22 Uhr	gemischte Sauna
Dienstag	vormittag	Vereine etc. mit Voranmeldung
	13 - 22 Uhr	gemischte Sauna
Mittwoch	10 - 22 Uhr	Frauensauna
Donnerstag	vormittag	Vereine etc. mit Voranmeldung
	14 - 22 Uhr	gemischte Sauna
Freitag	10 - 14 Uhr	Männersauna
	14 - 22 Uhr	gemischte Sauna
Samstag	10 - 18 Uhr	Familiensauna
		gemischte Sauna

Terminvereinbarungen für Beratung
Naturkosmetik jetzt auch telefonisch möglich.

WERKZEUGE - BAUBEDARF

Umwelttechnik - Arbeitsschutz - Baugeräte
und Mietpark

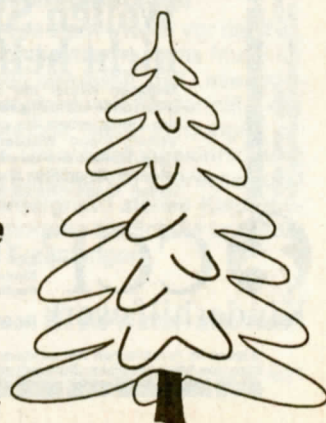
ANDREAS RIPKE

Großer Weihnachtsbaumverkauf -
einer schöner wie der andere

Bei Kauf
Glühwein frei

Glühwein- und
Rosterverkauf

07580 Rückersdorf/Ronneburg • Telefon/Telefax: (036602) 23037



Mit **Sport-Ortlepp** durch den Winter!

✳ **Skilanglauf** ✳

adidas - Plenk - Salomon

✳ **Eissportartikel** ✳

Schuhe und Zubehör

✳ **Fitnessgeräte von Kettler** ✳

✳ **Fitnessbekleidung** ✳

Reebok - Nike - adidas - Puma - olympia

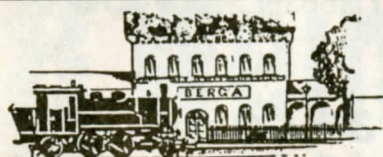
QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN

07570 Weida/Thür. • Mittelstr. 4 • Tel. & Fax: (036603) 2447

Ein Teil dieser Ausgabe enthält eine Beilage der

Auto-Fachbetriebe Schweiger & Co

Wir bitten um Beachtung!



*Gaststätte
„Bahnhof“*



**Der Weihnachtsmann
läßt grüßen!**

*Für alle, die am Heiligabend
einsam sind. Suchen Sie
die Geselligkeit und kommen Sie
am 24.12.1993 in die „Bahnhofs-Gaststätte“ Berga.*

Wir haben für Sie geöffnet:

Freitag, den 24. 12. ab 20.00 Uhr
(nur Getränkeausschank)

Samstag, den 25.12. ab 11.30 - 22.00 Uhr

Sonntag, den 26.12. ab 11.30 - 22.00 Uhr

*Lassen Sie sich von
uns mit Wild, Geflügel und Thüringer
Spezialitäten verwöhnen.*

**VORBESTELLUNGEN
für SILVESTER noch möglich!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Inh. Karl-Heinz Mlinsk

07980 Berga/Elster • Telefon: (036623) 878



**Kauf
Wohlfahrts-
marken.**

Das ist Hilfe durch »Porto mit Herz«.

Erhältlich bis Ende März bei der Post, ganzjährig bei den Wohlfahrtsverbänden.



profi electronic



Unser Mehr-Wert-Service:

- Fachgerechte Beratung
- Auswahl für Sie aus dem riesigen Angebot hinsichtlich
 - Qualität
 - Bedienungsfreundlichkeit
 - Zuverlässigkeit
 - Designorientierung
 - Lebensdauer
 - Lieferservice
 - Auf- und Einstell-Service
 - Umweltfreundlichkeit
- 3-fach Sicherheit
 - Service-Sicherheit
 - Garantie-Sicherheit
 - Umtausch-Sicherheit
- Inzahlungnahme Ihrer Altgeräte
- Finanzierung
- Leihgeräte-Dienst
- Entsorgungshilfe

*Und das alles zu
wirklich günstigen Preisen!*

Karl-Heinz Keck
Elektrofachhandel
Geraer Straße 26
07570 Weida
Tel. (036603) 2386
Fax (036603) 2386

keck

ELEKTRO-
FACHHANDEL

DÜFTE ZUM FEST FÜR SIE UND IHN



New:

TRÈS JOURDAN



EAU DE TOILETTE 50 ml **87,00** DM
EAU DE PARFUM 30 ml **79,00** DM



Betty Barklay

EAU DE TOILETTE 20 ml **30,00** DM
EAU DE PARFUM 50 ml **60,00** DM
PARFUM DEODORANT 75 ml **18,50** DM



Experiences



EAU DE TOILETTE 20 ml **30,00** DM
DUSCHGEL 200 ml **25,00** DM
PARFUM DEODORANT 150 ml ... **21,50** DM



JOLIE

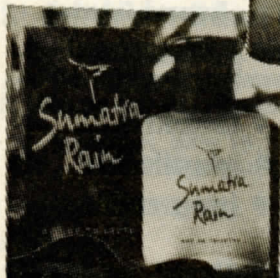
EAU DE PARFUM 25 ml **33,00** DM
EAU DE TOILETTE 15 ml **18,50** DM
DEODORANT SPRAY 100 ml **13,50** DM



ROYAL GREEN



DEODORANT STICK 75 ml **22,95** DM
RASIER GEL 200 ml **22,95** DM
AFTER SHAVE 50 ml **29,45** DM



Sumatra Rain



EAU DE TOILETTE 100 ml **27,00** DM
AFTER SHAVE 50 ml **13,25** DM
DUSCHGEL 200 ml **15,95** DM



**Das TOP-Angebot
aus unserer
Fotoabteilung:**

Doppelpack Polaroid 600

.....nur **39,95** DM

Fotoapparate in großer Auswahl

.....ab **29,85** DM

Drogerie Hamdorf

07980 Berga/Elster • Telefon: 269

